

SWR2
PORTRÄT

Lucia Ronchetti möchte die Musik-Biennale in Venedig erneuern

STAND

22.7.2021, 12:47 UHR
VON THOMAS MIGGE

Lucia Ronchetti ist Komponistin und neue Leiterin der Musik-Biennale in Venedig – des wichtigsten Festivals für zeitgenössische Musik in Italien. Das Festival findet bisher vor allem bei einem kleinen Kreis von Expert*innen Anklang — das möchte Ronchetti bei der 65. Ausgabe im September 2021 ändern.



01:1605:44

[Audio herunterladen \(10,8 MB | MP3\)](#)

Im Ausland erfolgreich

Als Komponistin hat sich Lucia Ronchetti im Ausland bereits einen Namen gemacht. Anfang Juli erst war die konzertante Aufführung ihrer Oper „Inferno“ an der Frankfurter Oper ein voller Erfolg.

Deutsche Pressestimmen bescheinigen der Italienerin eine der interessantesten Komponistinnen ihrer Zeit zu sein. Doch in Italien berichtete keine einzige Zeitung über ihren deutschen Erfolg, klagt die Komponistin.

Musik-Biennale in Venedig öffnen

Als neue Direktorin der Musik-Biennale in Venedig, der wichtigsten Veranstaltungsreihe Italiens in Sachen zeitgenössischer Musik, hat sie nun eine Mission: Sie möchte die Musik-Biennale, die bisher nur einen kleinen Fachkreis angesprochen hat, öffnen.

„Meine erste Biennale-Ausgabe bietet komplexe und auch schwierige Werke, die aber derart gestaltet sind, dass sie, davon bin ich überzeugt, auch von einem Nicht-Fachpublikum verstanden werden können.“

Lucia Ronchetti, Komponistin und Leiterin der Musik-Biennale in Venedig

Musik-Biennale Venedig

Die Biennale in Venedig ist ein interdisziplinäres internationales Kultur-Festival. Es wurde 1895 ins Leben gerufen und 1930 um die Sparten Musik, Kino und Theater erweitert. Seit 1980 gibt es die Architektur-Ausstellung und seit 1999 gehört auch Tanz zur mittlerweile jährlich stattfindenden Biennale.

Die 65. Ausgabe der Musik-Biennale Venedig findet zwischen 17. und 26. September 2021 statt.

Schwerpunkt: Chormusik

Ronchettis Biennale widmet sich fast komplett der Chormusik. Es ist ihre Überzeugung, dass das Aussterben der Chortradition in Italien zu einer radikalen Abnahme des Interesses vor allem junger Menschen an der so genannten ernsten Musik geführt habe. Deshalb will sie das Interesse an choraler Musik wecken.

Sie setzt auf Werke von Kaija Saariaho, David Lang, Georges Aperghis, Christina Kubisch und anderen zeitgenössischen Komponist*innen, aber auch mit Werken von Adrian Willaert und Giovanni Gabrieli, von Claudio Monteverdi und Antonio Vivaldi — und will damit auch an die großartige musikalische Chortradition der venezianischen Schule anknüpfen.

Ein Signal nach der Pandemie

„Nach rund zwei Jahren Pandemie will ich kein entspannendes, sondern ein ermutigendes Festival bieten. Chormusik hat die Kraft, eine Medizin für die Seele zu sein.“

Lucia Ronchetti, Komponistin und Leiterin der Musik-Biennale in Venedig

Lucia Ronchetti hat eine klare Mission: Sie will ihre Zeit und ihren Einfluss als Direktorin der Musik-Biennale dazu nutzen, zeitgenössische Musik in Italien wieder, so ihre Worte, populärer zu machen. Eine Herkulesaufgabe.

aus der Sendung vom

Do., 22.7.2021 10:05 Uhr, SWR2 Treffpunkt Klassik, SWR2